

## Die Satzung des Schulverbundes zusammengestellt von Dr. Josef Watschinger

### **Auszug aus der Präambel des Schulverbundvertrags**

Mit dem „Schulverbund Pustertal“ wird das Ziel verfolgt, die Qualität von Unterricht und Schulleben gemeinsam zu sichern und zu optimieren. Durch systematischen Austausch soll die Schulentwicklung im Bezirk belebt werden. Arbeitsteilung und die gemeinsame Nutzung von Ergebnissen soll Einzeldirektionen und -schulen entlasten.

Zu diesem Zwecke wird auf Bezirksebene ein Verbund geschaffen, über den

- Entwicklungsprozesse einzelner Sprengel und Schulen im Bezirk zusammengeführt und durch gemeinsame Entwicklungsprogramme und -initiativen gestützt werden;
- gemeinsame Entwicklungsnotwendigkeiten erhoben, Entwicklungsschwerpunkte vereinbart und Schulentwicklungsarbeit schulübergreifend angegangen werden.

Über den Schulverbund soll eine neue „Kultur des Dialogs und der Zusammenarbeit“ zwischen den Schulstellen, den Sprengeln und den verschiedenen Schulpartnern aufgebaut werden.

Der Verbund soll die Autonomie der Einzelschule stärken. Schulindividuelle Entwicklungsinteressen und -notwendigkeiten werden respektiert und gesichert.

In den nachfolgend aufgelisteten Arbeitsbereichen wird der Schulverbund tätig:

- Förderung von Unterrichtsentwicklung
- Unterstützung von systematischer Arbeit an den Schulprogrammen
- Gezielte Implementierung von Evaluationsabläufen in die Schulentwicklungsarbeit
- Zusammenführung der Lehrerkollegien der Grund- und der Mittelschule
- Lehrerfortbildung auf Bezirksebene
- Aufbau von Beratungsstellen auf Bezirksebene
- Schaffung von Unterstützungsangeboten und -strukturen für Eltern, Lehrer und Direktoren
- Elternfortbildung und Elterninformation
- Aufbau von Vernetzung mit anderen Institutionen
- Aufbau und Pflege von Kontakten nach außen (außerhalb des Bezirks und des Landes)
- Definition von organisatorischen Rahmen in direktionsübergreifenden Angelegenheiten

- Nutzung des Schulverbundes als Lernverbund: Austausch von Erfahrungen, Arbeit an verschiedenen Themen, gemeinsame Reflexion, Arbeit mit kritischen Freunden, Arbeit in Qualitätszirkeln, ...
- Öffentlichkeitsarbeit
- Überprüfung der Wirksamkeit der Arbeit im Schulverbund
- und weitere.

Der Schulverbund arbeitet mit den bestehenden Diensten zusammen, schafft Vernetzung, sichert über Vereinbarungen Dienstleistungen und sorgt dadurch für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

### **Programmerstellung und Evaluation**

Im jährlichen Wirksamkeitsdialog, der im Zeitraum Mai-Juni stattfindet, werden die Schulverbundstätigkeiten evaluiert und das Schulverbundskonzept wird in Absprache mit den Schulräten der beteiligten Sprengel den veränderten Bedingungen und den festgestellten Bedürfnissen angepasst. Gleichzeitig werden die kurz- und längerfristigen Programme überarbeitet, die Finanzierungspläne erstellt und den Schulräten zur Genehmigung vorgelegt.

### **Handlungsebenen**

Netzwerkarbeit im Schulverbund erfolgt auf der Ebene der Direktoren, der Lehrpersonen, des Verwaltungspersonals, der Eltern und ebenenübergreifend.

### **Organisations- und Verwaltungsstruktur**

Die Steuerung der gesamten Tätigkeiten des Schulverbundes erfolgt durch das Gremium der Direktoren. Zu diesem Zwecke treffen sich die Direktoren aller Mitgliedsdirektionen mindestens dreimal im Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung.

Dem Gremium der Direktoren steht der Schulverbundsrat mit beratender und koordinierender Funktion zur Seite.

Jede Ebene (Führungskräfte, Lehrpersonen, Eltern und Verwaltungspersonal) ist durch ein Zweierteam in diesem Rat vertreten.

Das Zweierteam der Direktoren übernimmt die Leitung des Schulverbundes.

Das Zweierteam auf der Ebene der Lehrpersonen setzt sich aus einer Lehrperson der Grundschule und einer Lehrperson der Mittelschule zusammen. Die

Lehrpersonen werden vom Unterricht freigestellt.

### **Kommunikation, Information und Transparenz**

Auf dem Bildungsserver "blikk" der Schule Südtirols wird eine Plattform für den "Schulverbund Pustertal" eingerichtet, der für alle Interessierten zugänglich ist . Es wird ein Forum für Diskussionen und gemeinsame

Entwicklungsarbeit geschaffen.

Allgemeine Informationen werden über das Schulverbunds-INFO den Partnern des Schulverbundes weitergegeben (wird im Laufe der ersten drei Jahre eingerichtet).